

# **Tarifbedingungen des ROSA Tarifverbundes**

Stand 01.11.2023



## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Inhaltsverzeichnis.....  | I         |
| <b>1 Geltungsbereich.....</b>  | <b>1</b>  |
| <b>2 Tarifsystem.....</b>  | <b>1</b>  |
| 2.1 Einteilung des Verbundgebietes .....   | 1         |
| 2.2 Ermittlung der Preisstufe .....  | 1         |
| 2.3 Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs im ROSA Tarifverbund für gelegentliche Fahrten ..... | 2         |
| 2.4 Ermittlung des Fahrpreises .....   | 2         |
| 2.5 Mitnahme von Sachen, Tieren und Gegenständen .....   | 2         |
| 2.6 Mitnahmemöglichkeit .....  | 2         |
| 2.7 Betriebsschluss .....  | 3         |
| 2.8 Definition der Feiertage.....  | 3         |
| <b>3 Fahrausweissortiment.....</b>   | <b>3</b>  |
| 3.1 Fahrkarten für Jedermann .....   | 3         |
| 3.1.1 Kurzstreckenfahrkarte .....  | 3         |
| 3.1.2 Einzelfahrkarten.....  | 3         |
| 3.1.3 4er-Ticket .....   | 4         |
| 3.1.4 10er-Ticket.....   | 4         |
| 3.1.5 Tageskarten .....  | 4         |
| 3.2 Monatskarten.....  | 4         |
| 3.2.1 Monatskarte.....   | 4         |
| 3.2.2 Monatskarte Premium .....  | 5         |
| 3.2.3 Monatskarte Azubi .....  | 5         |
| 3.2.4 Monatskarte 65plus.....  | 7         |
| 3.3 Abonnements.....   | 7         |
| 3.3.1 Monatskarte im Abonnement.....   | 7         |
| 3.3.2 Abonnement Premium.....  | 7         |
| 3.3.3 65plus-Abonnement .....  | 8         |
| 3.3.4 Azubi-Abonnement .....   | 8         |
| 3.3.5 Upgrade Deutschlandticket Abo.....   | 9         |
| <b>4 Abonnementbedingungen .....</b>   | <b>10</b> |
| <b>5 Fahrkarten auf der Grundlage von Sonderverträgen.....</b>                                       | <b>14</b> |

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 5.1 | Jobticket.....                                      | 14 |
| 5.2 | Mieterticket .....                                  | 14 |
| 5.3 | Kombikarten für Veranstaltungen.....                | 15 |
| 5.4 | Fahrkarten für differenzierte Bedienungsweisen..... | 15 |
| 5.5 | Fahrkarten des Niedersachsentarifs (NITAG).....     | 15 |

## 1 Geltungsbereich

Die Tarifbedingungen des ROSA Tarifverbundes gelten für die Beförderung von Personen, Sachen und Tieren im Landkreis und in der Stadt Hildesheim und in der Gemeinde Delligsen. Weiterhin gelten diese Tarifbedingungen auf den RVHI-Linien in den Übergangstarifzonen Hohenhameln, Bierbergen, Burgdorf, Groß Lafferde, Binder, Seesen, Gehrenrode, Bad Gandersheim, Eschershausen, Thüste, Schulenburg und Jeinsen und werden auf den Bus-Linien folgender Verkehrsunternehmen anerkannt:

RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH  
Römerring 1, 31137 Hildesheim

SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH & Co. KG  
Römerring 1, 31137 Hildesheim

Auf der RB 79 zwischen Hildesheim Hbf. und Bodenburg (Lammetalbahn) werden Fahrkarten des ROSA Tarifverbundes auch durch die

Regionalverkehre Start Deutschland GmbH  
Start Niedersachsen Mitte  
Am Bahnhof 16, 29614 Soltau

anerkannt. Die Anerkennung in Zügen des erixx zwischen Hildesheim Hbf und Groß Düngen sowie generell auf anderen Eisenbahnstrecken ist ausgeschlossen.

Generell kommt für Fahrten im Schienenverkehr innerhalb der o. g. Gebiete der Niedersachsentarif inklusive der dort definierten Regelungen zur integrierten Anschlussmobilität zur Anwendung. Ein Verkauf ausgewählter Fahrkartenarten des Niedersachsentarifs ist auch in den Bussen der oben genannten Busunternehmen möglich.

## 2 Tarifsystem

### 2.1 Einteilung des Verbundgebietes

Das Verbundgebiet ist für die Preisbildung in Tarifzonen eingeteilt. Die einzelnen Tarifzonen sind durch dreistellige Zahlen kenntlich gemacht. Im Tarifzonenplan ist das Verbundgebiet mit den Grenzen der einzelnen Tarifzonen dargestellt.

### 2.2 Ermittlung der Preisstufe

Die Preisstufe richtet sich nach der vom Fahrgast auszuwählenden Start- und Zieltarifzone. Die Preisstufe entspricht der Anzahl der zwischen Start- und Zieltarifzone zu durchfahrenden Tarifzonen entlang der kürzesten im Tarifplan ausgewiesenen Streckenverbindung (Zähllinie/Zähllinien entsprechen nicht den Buslinien). Start- und Zieltarifzone sind stets mitzuzählen. Tarifzonen, die doppelt befahren werden, zählen nur einfach.

Für Fahrten innerhalb einer Tarifzone gilt die Preisstufe 1 bzw. für die Tarifzone Hildesheim die Preisstufe HI. Ebenfalls in die Preisstufe 1 bzw. HI fallen Fahrten von einer auf der Tarifzonen-grenze liegenden Haltestelle in eine der angrenzenden Tarifzonen. Fahrten, die vollständig in einem Ort auf der Tarifzonen-grenze stattfinden, werden nach Preisstufe 1 bepreist.

Bei rein schienenbezogenen Relationen im Bereich der Lammetalbahn gilt ausschließlich der Niedersachsentarif, die ROSA Tarife finden hier keine Anwendung.

## 2.3 Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs im ROSA Tarifverbund für gelegentliche Fahrten

Inhaber von relationsbezogenen Zeitkarten des ROSA Tarifverbunds können für gelegentliche Fahrten außerhalb des Relationsbereichs ihrer Zeitkarte den Geltungsbereich durch den Erwerb eines Einzelfahrausweises erweitern. Bei Antritt dieser Fahrten muss der Fahrgast das Anschluss-Ticket über die Vertriebswege des SVHIs oder RVHIs erwerben und erhält einen Rabatt von 50 Prozent; dieser gilt ebenso für Erwachsene wie für Kinder. Dieses gilt auch für Zeitkarten des ROSA-Tarifverbunds, die im Rahmen der Anschlussmobilität des Niedersachsentarifs für den Landkreis Hildesheim erworben wurden.

Bei Zeitkarten, die eine Mitnahmeregelung inkludieren, kann für die mitgenommene Person oder das mitgenommene Tier oder für den mitgenommenen Gegenstand oder das mitgenommene Fahrrad ebenfalls ein Anschluss-Ticket zur Erweiterung des Geltungsbereichs mit 50 Prozent Rabatt erworben werden (siehe Ziffer 2.5/2.6).

Die zeitliche Gültigkeit der Fahrten richtet sich nach den Zeiten für Einzelfahrkarten (siehe Ziffer 3.1.2).

## 2.4 Ermittlung des Fahrpreises

Die Fahrpreise für die einzelnen Fahrausweise und die jeweilige Preisstufe ergeben sich aus der jeweils gültigen Fahrpreistabelle.

Die für Kinder angegebenen ermäßigten Fahrpreise gelten ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis einschließlich des 14. Jahres (Kinderfahrausweis). Kinder unter sechs Jahren werden in Begleitung einer Aufsichtsperson (mind. 14 Jahre alt), die im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist, unentgeltlich befördert.

## 2.5 Mitnahme von Sachen, Tieren und Gegenständen

Für die Beförderung von Fahrrädern oder ähnlichen Fahrzeugen muss ein Kinderticket in der entsprechenden Preisstufe des Start- und Zielortes erworben werden. Dies gilt ebenfalls für die Mitnahme eines großen Gepäckstücks oder auch Reisegepäcks (siehe § 13 der Beförderungsbedingungen) sowie für Tiere (ausgenommen von dieser Regelung sind Blindenhunde). Die Gültigkeit für diese Fahrten richtet sich nach den Zeiten für Einzelfahrkarten (siehe Tarifbedingungen Punkt 3.1.2).

## 2.6 Mitnahmemöglichkeit

Bei einigen Monatskarten (*Monatskarte Premium, Monatskarte 65plus*) und Abonnements (*Abonnement Premium, 65plus-Abonnement, Upgrade Deutschlandticket Abo*) darf der Inhaber eine weitere Person oder ein Tier oder einen Gegenstand mitnehmen. Für die Mitnahme gilt folgende Regelung:

**Montags bis freitags ab 19:00 Uhr** und an **Samstagen, Sonn-und Feiertagen (ganztägig)** darf man zusätzlich eine Person oder ein Kind älter als 6 Jahre oder einen Hund oder ein großes Gepäckstück oder ein Fahrrad (siehe Ziffer 2.3 und Beförderungsbedingungen §13 bis § 16) unentgeltlich mitnehmen.

Die Mitnahmeregelung gilt an o. g. Tagen bis zum Betriebsschluss (siehe Ziffer 2.7).

## 2.7 Betriebsschluss

Sonntags bis donnerstags ist Betriebsschluss 00:00 Uhr (Mitternacht). In der Nacht von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag und an Feiertagen ist der Betriebsschluss 05:00 Uhr morgens des Folgetages.

## 2.8 Definition der Feiertage

Zugrunde gelegt werden die Feiertage des Landes Niedersachsen.

# 3 Fahrausweissortiment

## 3.1 Fahrkarten für Jedermann

### 3.1.1 Kurzstreckenfahrkarte

Die *Kurzstreckenfahrkarte* gilt ohne Umstieg für drei Haltestellen nach dem Einstieg. Sie gilt innerhalb der Ortschaften des Verbundgebietes und nicht im Schienenverkehr. Eine Ausnahme bildet die Preisstufe Hildesheim (PS HI): Hier gilt die gesamte Preisstufe als eine Ortschaft.

### 3.1.2 Einzelfahrkarten

*Einzelfahrkarten* der Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 berechtigen vom Zeitpunkt des Kaufs (bei sofortigem Fahrtantritt), innerhalb ihres **relationsbezogenen** Geltungsbereichs und ihrer Geltungsdauer, zu beliebig vielen Fahrten (auch Rück- und Rundfahrten) und beliebig häufigem Umsteigen. Nach Ablauf der Geltungsdauer muss die Fahrt beendet sein bzw. das Fahrzeug beim nächsten planmäßigen Halt verlassen werden. Ausnahmen sind nur aus betriebsbedingten Gründen, z. B. Verspätungen, erlaubt.

Der räumliche Geltungsbereich für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 5 richtet sich nach der auf dem Fahrausweis angegebenen Relation. Unabhängig von der auf dem Fahrschein angegebenen Relation umfasst die Gültigkeit der Preisstufe 6 das gesamte Verbundgebiet.

Die Geltungsdauer von *Einzelfahrkarten* in der jeweiligen Preisstufe ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

| Preisstufe | Geltungsdauer |
|------------|---------------|
| HI und 1   | 60 Minuten    |
| 2          | 75 Minuten    |
| 3          | 90 Minuten    |
| 4          | 120 Minuten   |
| 5 und 6    | 150 Minuten   |

### 3.1.3 4er-Ticket

*4er-Tickets* werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Preisstufe und ist **nicht** relationsbezogen. Für die Geltungsdauer liegen die Bestimmungen für Einzelfahrausweise nach Ziffer 3.1.2 vor. Es gelten für die Entwertung die Bestimmungen des § 8 der „Allgemeinen und Besonderen Beförderungsbedingungen“.

### 3.1.4 10er-Ticket

*10er-Tickets* werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben und sind nur im aufgedruckten Monat gültig. Eine Rückgabe oder Tausch der Tickets sind nicht möglich. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Preisstufe und ist **nicht** relationsbezogen. Für die Geltungsdauer der angetretenen Fahrt liegen die Bestimmungen für Einzelfahrausweise nach Ziffer 3.1.2 vor. Der Verkauf findet in allen Bussen und Vorverkaufsstellen des SVHI sowie RVHI statt – nicht jedoch bei der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Start Niedersachsen Mitte. Der Erwerb beinhaltet fünf Fahrkartenabschnitte, die auf der Vorderseite jeweils zwei Entwertungsfelder besitzen, je Fahrkartenabschnitt somit zwei Fahrten. Es gelten für die Entwertung weiterhin die Bestimmungen des § 8 der „Allgemeinen und Besonderen Beförderungsbedingungen“.

### 3.1.5 Tageskarten

Es gibt *Tageskarten* für eine Person (*Tageskarte Solo*) und für bis zu fünf Personen (*Tageskarte Plus*) für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6. Bei der *Tageskarte Plus* kann anstelle von Begleitpersonen große Hunde oder große Gepäckstücke oder Fahrräder mitgenommen werden – die maximale Anzahl bei der *Tageskarte Plus* ist fünf.

*Tageskarten* berechtigen, vom Zeitpunkt des Kaufes an (sofortiger Fahrtantritt), zu beliebig vielen Fahrten im relationsbezogenen Geltungsbereich. Unabhängig von der auf dem Fahrschein angegebenen Relation umfasst die Gültigkeit der Preisstufe 6 das gesamte Verbundgebiet.

Die zeitliche Geltungsdauer der Tageskarte: Geltungstag ab Betriebsbeginn bis zum Betriebschluss des Entwertungstages (siehe Ziffer 2.7).

## 3.2 Monatskarten

### 3.2.1 Monatskarte

*Monatskarten* werden **personengebunden** für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Sie berechtigen den Inhaber zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des relationsbezogenen Geltungsbereichs. Der räumliche Geltungsbereich für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 5 richtet sich nach der auf dem Fahrausweis angegebenen Relation. Unabhängig von der auf dem Fahrschein angegebenen Relation umfasst die Gültigkeit der Preisstufe 6 das gesamte Verbundgebiet.

Die *Monatskarte* ist ab dem Tag des aufgedruckten Datums, 0:00 Uhr, bis zum gleichen Datum des Folgemonats, 12:00 Uhr, gültig. Gibt es das gleiche Datum im Folgemonat nicht, so gilt die *Monatskarte* bis zum Monatsletzten des Folgemonats, z. B. 31.05. bis 30.06. Fällt dieser Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, gilt das Ticket bis zum nächsten Werktag 12:00 Uhr.

Bei *Monatskarten* besteht keine Mitnahmemöglichkeit. Für *persönliche Monatskarten* ist die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) zu belegen. Die Gültigkeit ist nur bei vollständiger Eintragung der persönlichen Angaben auf dem Fahrausweis gegeben.

### 3.2.2 Monatskarte Premium

Für die *Monatskarte Premium* gelten die Bedingungen der Monatskarte (siehe Ziffer 3.2.1 Absatz 1 und 2).

*Monatskarten Premium* sind auf andere Personen **übertragbar**. Die **Mitnahmeregelung** entnehmen Sie bitte Ziffer 2.6.

### 3.2.3 Monatskarte Azubi

Zeitkarten im Ausbildungsverkehr werden als Monatskarten und als Abonnement (siehe Ziffer 3.3.4) für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Die Bedingungen der *Monatskarte Azubi* entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2.1, Absatz 1 und 2.

#### (1) Berechtigungskreis

Dazu gehören schulpflichtige Personen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres sowie nach Vollendung des 15. Lebensjahres, wenn sie folgende Einrichtungen besuchen:

- a. Schüler und Studierende öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender Schulen (Abendgymnasien, Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen, Gesamtschulen, Förderschulen und Kollegs), berufsbildender Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien – **ausgenommen** Bundeswehrfachschulen), Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, Akademien, Hochschulen, Universitäten, Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen GmbH – **ausgenommen** Bundeswehrhochschulen, Bundeswehruniversitäten, Verwaltungsakademien, Volkshochschulen und Landvolkhochschulen.
- b. Schüler öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater berufsbildender Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien) sind berechtigt, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
  - i. sämtliche Unterrichtsfächer müssen belegt sein,
  - ii. der Unterricht muss an fünf oder sechs Werktagen erteilt werden und mindestens wöchentlich 24 Stunden umfassen und
  - iii. das Fachstudium muss mindestens ein Trimester umfassen und darf nicht neben einer beruflichen Tätigkeit oder sonstigen Ausbildung erfolgen.
- c. Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen besuchen, die nicht unter Nummer 1. fallen, sofern sie auf Grund des Besuches dieser Schulen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist.
- d. Personen, die an Einrichtungen der Erwachsenenbildung geschlossene Kurse zum nachträglichen Erwerb des Haupt- oder Realschulabschlusses oder der (allgemeinen) Hochschulreife an sogenannten Tages- oder Abendhauptschulen, Tages- oder Abendrealschulen oder Abendoberschulen besuchen, sofern es Vollzeitmaßnahmen sind.
- e. Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne



des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 3 der Handwerksordnung, ausgebildet werden.

- f. Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen. Das sind Teilnehmer an Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit sowie anderer staatlicher Stellen, die unmittelbar durch diese oder durch freie Träger im Auftrag der staatlichen Stellen durchgeführt werden.
- g. Nicht zu den staatlich anerkannten Berufsbildungsmaßnahmen im Sinne dieses Tarifes zählen Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch III oder anderer gesetzlicher Grundlagen, die der Fortbildung, Umschulung oder beruflichen Rehabilitation dienen.
- h. Praktikanten, Trainees und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums, Trainees oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für die Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist.
- i. Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten.
- j. Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten.

## (2) Nachweis der Berechtigung

Die Berechtigung zur Nutzung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr muss vom Auszubildenden gegenüber dem Verkehrsunternehmen durch entweder einen aktuell gültigen Schülerschein samt Ausweisdokument mit Lichtbild, oder einem Ausbildungsvertrag oder einem Nachweis der Ausbildungsstätte dargelegt werden. Das Nachweisdokument darf dabei nicht älter als einen Monat vor Beginn des Vertrages/Abonnements/Kundenkarten-Ausgabe sein.

Weiterhin muss ein Antrag auf Ausstellung einer Kundenkarte ausgefüllt und bei der Vorverkaufsstelle abgegeben werden: Dies kann persönlich, postalisch oder online erfolgen. Dann erhält der Schüler/Auszubildende eine Kundenkarte, die ihn für zwölf Monate berechtigt, *Monatskarten Azubi* des ROSA Tarifverbundes zu erwerben (siehe <https://www.rosa-hildesheim.de/de/Tickets-Preise/Azubis-Schueler/>). Nach Ablauf des Jahres muss ein neuer Nachweis erbracht werden, um die Gültigkeit der Kundenkarte zu verlängern.

Für Monatskarten in der Preisstufe Hildesheim, muss das Nachweisformular und der Antrag auf eine Kundenkarte vom SVHI ausgefüllt werden. Bei den Preisstufen 1 bis 6 die Formulare des RVHI.

Die Zeitkarten im Ausbildungsverkehr sind **nicht übertragbar**. Die Kunden sind verpflichtet, die für das Ausstellen der Kundenkarte erforderlichen personenbezogenen Angaben zu machen. Weiterhin ist die Kundenkarte nur in Verbindung mit einem gültigen Zeitfahrausweis gültig.

Bei Verlust der Kundenkarte muss der Kunde persönlich in einer Vorverkaufsstelle vorstellig werden. Der erste Ersatz erfolgt kostenlos, ab dem zweiten ist eine Bearbeitungsgebühr von fünf Euro zu zahlen.

Auf Verlangen (z.B. bei Fahrkartenkontrollen) hat der Schüler oder Auszubildende die Berechtigung zur Nutzung des Fahrausweises durch Vorlage eines Lichtbildausweises nachzuweisen.

(3) Teilnehmer an Lehrgängen, die der Fort- und Weiterbildung dienen, insbesondere Teilnehmer an Abendkursen, gelten nicht als Schüler im Sinne der Tarifbestimmungen.

### 3.2.4 Monatskarte 65plus

(1) Berechtigtenkreis

Berechtig zur Nutzung der *Monatskarte 65plus* sind alle Personen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr. Die Berechtigung ist durch einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) zu belegen. Die Gültigkeit ist nur bei vollständiger Eintragung der persönlichen Angaben auf dem Fahrausweis gegeben.

Die *Monatskarte 65plus* ist **personengebunden**, die **Mitnahmeregelung** entnehmen Sie bitte Ziffer 2.6.

(2) Geltungsdauer und Geltungsbereich

*Monatskarten 65plus* werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Sie berechtigen den Inhaber zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des relationsbezogenen Geltungsbereichs. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf die eingetragene Relation der Preisstufe HI bzw. 1 oder das **gesamte** Verbundgebiet (Preisstufe 2 bis 6).

Die *Monatskarte 65plus* ist ab dem Tag des aufgedruckten Datums, 0:00 Uhr, bis zum gleichen Datum des Folgemonats, 12:00 Uhr, gültig. Gibt es das gleiche Datum im Folgemonat nicht, so gilt die *Monatskarte 65plus* bis zum Monatsletzten des Folgemonats (z. B. 31.05. bis 30.06.). Fällt dieser Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, gilt das Ticket bis zum nächsten Werktag 12:00 Uhr.

## 3.3 Abonnements

Jahresabonnements werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Sie berechtigen den Inhaber zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des relationsbezogenen Geltungsbereichs. Abonnements der Preisstufe 6 berechtigen für Fahrten im gesamten Verbundgebiet. Das Jahresabonnement ist für den aufgedruckten Zeitraum auf der Karte gültig.

### 3.3.1 Monatskarte im Abonnement

Persönliche Jahresabonnements enthalten keine Zusatzleistungen. Sie werden **personengebunden** ausgegeben, eine Mitnahmemöglichkeit besteht **nicht**. Für personengebundene Abonnements ist die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) zu belegen.

### 3.3.2 Abonnement Premium

Abonnements Premium werden **übertragbar** ausgegeben, die **Mitnahmeregelung** entnehmen Sie bitte Ziffer 2.6.

### 3.3.3 65plus-Abonnement

#### (1) Berechtigtenkreis

Berechtig zur Nutzung des *65plus-Abonnements* sind alle Personen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr. Maßgeblich ist das Alter zu Beginn des ersten Monats der Abonnement-Laufzeit.

Die Identität ist durch einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) zu belegen.

Das *65plus-Abonnement* ist **nicht übertragbar**, die **Mitnahmeregelung** entnehmen Sie bitte Ziffer 2.6.

#### (2) Geltungsdauer und Geltungsbereich

*65plus-Abonnements* werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Sie berechtigen den Inhaber zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des relationsbezogenen Geltungsbereichs. Abonnements **ab der Preisstufe 2** berechtigen für Fahrten im **gesamten** Verbundgebiet.

### 3.3.4 Azubi-Abonnement

(1) *Azubi-Abonnements* werden für die Preisstufen HI bzw. 1 bis 6 ausgegeben. Die Bedingungen der *Azubi-Abonnements* entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2.1, Absatz 1 und 3.

Spätestens zehn Tage nach Eingang des Abo-Antrages in der Verwaltung des ROSA Tarifverbundes muss ein Nachweis der Ausbildungsstätte oder ein gültiger Schülerschein samt Ausweisdokument mit Lichtbild oder ein aktueller Ausbildungsvertrag vorliegen. Diese Dokumente können persönlich in einer Vorverkaufsstelle vorgelegt sowie postalisch oder per Email eingereicht werden.

Für Abonnements in der Preisstufe Hildesheim, muss das Nachweisformular vom SVHI genutzt werden. Bei den Preisstufen 1 bis 6 das Formular des RVHI.

*Azubi-Abonnements* gelten für zwölf Monate. Zur Verlängerung wird wieder ein aktueller Nachweis benötigt.

Den Berechtigungskreis für Azubi-Abonnements entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2.3.

Auf Verlangen (z.B. bei Fahrkartenkontrollen) hat der Schüler oder Auszubildende die Berechtigung zur Nutzung des Fahrausweises durch Vorlage eines Lichtbildausweises nachzuweisen.

(2) Schüler\*innen des Landkreises Hildesheim, die Anspruch auf eine Schülerjahreskarte haben, erhalten diese durch die Schülerbeförderung der Stadt oder des Landkreises Hildesheim sowie weiteren Kostenträgern Schülerbeförderung. Das Ticket heißt *Azubi Abo KT*. Die Tarif- und Beförderungsbedingungen des *Azubi Abos KT* entsprechen dem *Azubi-Abonnement* und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten, inklusive der Sommerferien und Verkehren nach 18 Uhr.

### 3.3.5 Upgrade Deutschlandticket Abo

Das *Upgrade Deutschlandticket Abo* berechtigt **innerhalb des gesamten Verbundgebietes des ROSA Tarifverbundes** zur Nutzung der Mitnahmeregelung (siehe Ziffer 2.6 der Tarifbedingungen). Es wird, analog zum Deutschlandticket, als monatlich kündbares Abo angeboten.

Berechtigt zum Erwerb des Zusatztickets *Upgrade Deutschlandticket Abos* sind alle Personen, die über ein Deutschlandticket verfügen.

Bei einer Fahrausweiskontrolle muss das *Upgrade Deutschlandticket Abo* sowie das dazugehörige Deutschlandticket Abo vorgelegt werden.

Alle weiteren Abonnementbedingungen entnehmen Sie der Ziffer 4 der Tarifbedingungen.

## 4 Abonnementbedingungen

### (1) Abonnementbearbeitung

Die Bearbeitung und Betreuung der Abonnementverträge einschließlich der Abrechnung für alle Verbundpartner erfolgt ausschließlich durch die Abonnement-Zentrale der Verbundpartner als beauftragte Institution.

### (2) Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Abonnement ist, dass die Abonnement-Zentrale ermächtigt wird, das jeweilige Fahrgeld monatlich im Voraus bis auf weiteres von einem im Inland geführten Girokonto abzubuchen. Wechselt der Abonnent sein Konto, muss er dieses mindestens sieben Werkzeuge vorher angegeben haben.

Das Abonnement kann zum 1. eines jeden Monats begonnen werden. Der mit der Einzugsermächtigung des Kontoinhabers versehene Bestellschein/digitale Bestellvorgang muss spätestens am 10. des dem ersten Geltungsmonat vorausgehenden Monats bei der Abonnement-Zentrale vorliegen.

Der Abonnementvertrag kommt zustande mit dem Eingang des vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllten Bestellscheins/digitaler Bestellvorgang und der Bonitätsprüfung bei der Abonnement-Zentrale. Bei minderjährigen oder nicht voll geschäftsfähigen Kunden ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

### (3) Gesamtschuldnerhaftung

Ist der Abonnent nicht Inhaber des in der Einzugsermächtigung genannten Kontos, so haften der Abonnent und der Kontoinhaber als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Verpflichtungen des Abonnenten und des Kontoinhabers aus dem Abonnementvertrag.

Ist der Abonnent eines übertragbaren *Jahresabonnements Premium* nicht sein unmittelbarer Besitzer, so haften der Abonnent und der unmittelbare Besitzer als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Verpflichtungen des Abonnenten und des unmittelbaren Besitzers aus dem Abonnementvertrag.

### (4) Dauer des Abonnements

Das Abonnement gilt für mindestens 12 Monate, ausgenommen ist das Upgrade Deutschlandticket Abo. Wenn es nicht gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement, wobei dem Empfänger unaufgefordert spätestens bis zum Ende des 12. Monats die nächste gültige Karte zugesandt wird. Sofern er die Karte bis zu diesem Zeitpunkt nicht erhält, hat er dies unverzüglich der Abonnement-Zentrale mitzuteilen.

### (5) Abonnementfahrausweis

Abonnementfahrkarten sind jeweils einen Monat gültig. Der Abonnent hat den Fahrausweis auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Beanstandungen sind unverzüglich der Abonnement-Zentrale anzuzeigen.

### (6) Änderungen durch den Kunden

Änderungen im Abonnement sind zum 1. eines Kalendermonats möglich, wenn der Kunde seine Änderungswünsche schriftlich bis zum 10. des Vormonats der Abonnement-Zentrale bekannt gibt. Bei Kontoänderungen ist gleichzeitig eine neue Einzugsermächtigung vorzulegen. Mit auf Wunsch des Kunden vorgenommenen Änderungen, die eine Neuausstellung der Karte erfordern, wird die auf Grund des ursprünglichen Abonnementvertrages oder die bei vorherigen Änderungen übergebene Karte ungültig. Eine noch nicht genutzte Karte muss bis zum dritten

Werktag nach Inkrafttreten der Änderung der Abonnement-Zentrale oder dem Kundencenter vorgelegt werden. Bei Einsendung der noch nicht genutzten Karte auf dem Postweg trägt der Kunde das Risiko des Verlustes. Vom Kundencenter bzw. der Abonnement-Zentrale muss eine Empfangsbestätigung ausgestellt werden. Wird diese Frist versäumt, ist für jeden folgenden Tag 1/30 des monatlichen Abbuchungsbetrages der zurückzugebenden Karte zu entrichten. Der zu zahlende Betrag wird auf volle fünf Cent gerundet.

Als Rückgabedatum gilt das Datum des Poststempels. Zur Anzeige von Veränderungswünschen halten die Vertriebsstellen Vordrucke vor.

#### (7) Kündigung des Abonnements durch den Kunden

##### 1. Ordentliche Kündigung

Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Kalendermonats gekündigt werden. Die Kündigung ist schriftlich bis zum 10. des Vormonats (bzw. bis zum darauffolgenden Werktag, wenn der 10. auf einen Sonn- oder Feiertag fällt) der Abonnementverwaltung mitzuteilen. Die Kündigung ist nur dann wirksam, wenn die Kündigungserklärung der Abonnement-Zentrale innerhalb der vorgeschriebenen Fristen zugegangen ist. Bei Einsendung der Karte auf dem Postweg trägt der Kunde das Risiko des Verlustes. Wird dieser Termin versäumt, gilt das Abonnement bis zum Ablauf des Monats, in dem die Karte der Abonnement-Zentrale vorliegt, als fortgesetzt.

##### 2. Außerordentliche Kündigung

Tarifänderungen werden auch im Abonnement sofort wirksam. Hat eine Tarifänderung eine Einschränkung der Rechte des Abonnenten oder eine Erhöhung des tariflichen Fahrpreises zur Folge, so kann der Abonnent den Abonnementvertrag zum Tage des Inkrafttretens der Tarifänderung kündigen.

Bei Tod des Kunden erlischt das Abonnement mit sofortiger Wirkung.

Wird das Abonnement vor Ablauf der zwölf Monate gekündigt, so wird zu dem Abonnementpreis der Unterschied zwischen Abonnementpreis und dem Preis der jeweiligen Monatskarte ohne Abonnement für den zurückgelegten Teilzeitraum erhoben.

#### (8) Kündigung des Abonnements durch die Abonnement-Zentrale

##### 1. Fristlose Kündigung

Ist eine Abbuchung gemäß Ziffer (11) nicht möglich, hat die Abonnement-Zentrale das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn

- der Kunde den Einzugsbetrag auch nach der zweiten Mahnung nicht innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen beglichen hat,
- mindestens zwei Rücklasten innerhalb von zwölf Monaten entstanden sind und der Kunde darauf hingewiesen wurde, dass im Falle einer erneuten Rücklast die fristlose Kündigung ohne weitere Mahnung erfolgen wird.

Die Kündigung bedarf der Schriftform. Anfallender Rückbuchungskosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Rechnung wird sofort zur Zahlung fällig.

Der Kunde kann seine ausgestellte Abonnementkarte bis zum Ende des Monats nutzen. Anfallende Rücklast- und Mahngebühren sind in jedem Falle vom Kunden zu tragen.

##### 2. Ordentliche Kündigung

Der Abonnementvertrag kann mit einer Frist von sechs Wochen gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

3. Nachberechnung

Wird das Abonnement vor Ablauf der ersten zwölf Monate gekündigt, so wird zu dem Abonnementpreis der Unterschied zwischen Abonnementpreis und dem Preis der jeweiligen Monatskarte ohne Abonnement für den zurückgelegten Teilzeitraum erhoben.

(9) Verlust von Abonnementfahrausweisen

Der Verlust einer **personengebundenen** Abonnementkarte ist der Abonnement-Zentrale unverzüglich schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) mitzuteilen. Der Abonnent erhält vor Beginn des folgenden Monats gegen ein **Bearbeitungsentgelt von 20,00 EUR** eine Zweitausfertigung für die Restlaufzeit der abhandengekommenen Karte ausgestellt. Das Bearbeitungsentgelt wird von dem in der Einzugsermächtigung genannten Konto abgebucht.

Findet der Kunde das Abo-Ticket im Laufe von fünf Kalendertagen nach Verlustmeldung wieder, erhält er die 20,00 Euro Bearbeitungsentgelt zurück.

Der als abhandengekommen gemeldete Abonnementfahrausweis ist ungültig im Sinne der „Allgemeinen und Besonderen Beförderungsbedingungen“. Sollte er wiedergefunden werden, bevor eine Zweitausfertigung ausgegeben wurde, ist die Abonnement-Zentrale unverzüglich über das Wiederfinden zu unterrichten. Die Ausgabe der Zweitausfertigung entfällt dann. Weitere Ausfertigungen von Abonnementfahrausweisen sind ausgeschlossen.

Das Fahrgeld für abhandengekommene, **übertragbare** Abonnementfahrausweise wird **nicht** erstattet. Es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzkarte.

(10) Beschädigung von Abonnementfahrausweisen

Beschädigte gültige Abonnementfahrausweise sind der Abonnement-Zentrale vorzulegen. Können sie von der Abonnement-Zentrale noch identifiziert werden, wird dem Abonnenten gegen Rückgabe des beschädigten Fahrausweises innerhalb von fünf Werktagen ein neuer Fahrausweis auf dem Postweg zugesandt. Während der Bearbeitungsdauer wird dem Kunden ggfs. ein vorläufiger Fahrausweis zur Verfügung gestellt.

Ist die Identifizierung von beschädigten Abonnementfahrausweisen nicht mehr möglich, gilt Ziffer (9) entsprechend.

(11) Fristgemäße Abbuchung

Der Kunde kann den monatlichen Betrag zum 1. eines jeden Monats von seinem Konto abbuchen lassen. Der Einzugsbetrag muss ab dem gewünschten Abbuchungsdatum auf dem angegebenen Konto bereitgestellt werden.

(12) Wohnungswechsel

Der Kunde ist verpflichtet, der Abonnement-Zentrale einen Wohnungswechsel unverzüglich mitzuteilen.

(13) Eine nicht genutzte Karte

Eine nicht genutzte Karte ist die beim Kunden verbliebene Karte, die durch die Änderung im Abonnement nach Ziffer (6) ungültig geworden ist. Diese Karte kann vom Kunden nicht mehr verwendet werden.

(14) Unterbrechungen

Unterbrechungen des Abonnements sind möglich, sie können von einem Monat bis zu sechs Monate im Jahr andauern.

Die Dauer der Unterbrechung muss mindestens einen Monat betragen. Eine Unterbrechung ist nur vom ersten Kalendertag eines Monats bis zum letzten Kalendertag eines Monats möglich. Die Unterbrechung muss begründet werden. Urlaubsbedingte Unterbrechung ist ausgeschlossen. Die aktive Laufzeit des Abonnements beträgt ein Jahr und verlängert sich automatisch um die Dauer der Unterbrechung.

Während der Unterbrechung ruhen die vertraglichen Verpflichtungen aus dem Abonnementvertrag. Mit Beendigung der Unterbrechung ist der Abonnementvertrag vollumfänglich, ohne weitere Mitteilungsverpflichtung wieder wirksam. Im Krankheitsfall ist bei **personengebundenen** Abonnementkarten eine Erstattung unter Vorlage einer Bescheinigung der Bettlägerigkeit durch den Arzt oder das Krankenhaus möglich, wenn die Krankheit länger als vierzehn Tage dauert. Der Erstattungsanspruch pro Tag beträgt  $\frac{1}{30}$  des monatlichen Abbuchungsbetrages. Erstattungsanträge sind schriftlich an die Abonnement-Zentrale zu richten. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

Um eine Unterbrechung/Erstattung in Anspruch nehmen zu können, muss das Abo-Ticket im Original der Abozentrale innerhalb von drei Werktagen zugestellt werden.

(15) Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Erfüllung aller aus dem Abonnementvertrag resultierenden Zahlungsverpflichtungen bleibt jeder ausgegebene Abonnementfahrausweis im Eigentum der Abonnement-Zentrale.

(16) Verjährung

Ansprüche aus dem Abonnementvertrag verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Im Übrigen richtet sich die Verjährung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(17) Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Abonnementverträge und bei Streitigkeiten, die sich aus Abonnementverträgen ergeben, ist Hildesheim.

(18) Bestellung des Azubi-Abonnements durch Schulwegkostenträger

Azubi-Abonnements werden nach dem mit der Gebietskörperschaft oder dem Schulträger vereinbarten Verfahren ausgegeben. Werden Azubi-Abonnements von Schulträgern für Berechtigte, die den Voraussetzungen des § 114 des „Niedersächsischen Schulgesetzes“ unterliegen, bestellt, werden monatliche Abschläge auf den ermittelten Jahresbeitrag vereinbart. Zum Schuljahresende erfolgt eine Endabrechnung.



## 5 Fahrkarten auf der Grundlage von Sonderverträgen

### 5.1 Jobticket

Der Vertrieb von *Jobtickets* an Berufstätige erfolgt aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Arbeitgeber mit einer Laufzeit von mindestens zwölf Monaten.

Der grundlegende Vertrag mit dem Arbeitgeber verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn drei Monate vor Vertragsende keine Kündigung vorliegt.

Für den Arbeitnehmer verlängert sich das Abonnement nach Ablauf des ersten Jahres jeweils um einen weiteren Monat, wenn keine Kündigung bis zum 10. des Vormonats der Abo-Verwaltung des ROSA Tarifverbundes vorliegt.

Beendet der Arbeitgeber das Beschäftigungsverhältnis, so endet auch das *Jobticket-Abo* zum nächstmöglichen Monatsende. Kündigt der Beschäftigte das *Jobticket* und hat das Ticket weniger als zwölf Monate bezogen, findet eine Nachberechnung zum aktuell gültigen Preis der *Monatskarte im Abonnement* statt.

*Jobtickets* werden zu ermäßigten Preisen ausgegeben: Der ROSA Tarifverbund bezuschusst die Preisstufen Hildesheim und die Preisstufe 1 mit sieben Euro, die Preisstufen 2 bis 6 mit vierzehn Euro. Die Zuzahlung des Arbeitgebers beträgt mindestens 19 Euro.

Die Mindestabnahme von *Jobtickets* beträgt fünf Karten/Unternehmen.

Die Abrechnung erfolgt monatlich über den Arbeitgeber in zwölf Einzelrechnungen.

*Im Rahmen dieser Inanspruchnahme des vertraglich vereinbarten Freistellungsanspruchs kann es notwendig sein, dass personenbezogenen Daten (z.B. Geburtsdatum, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, etc.) durch den Arbeitgeber an den ROSA Tarifverbund übermittelt werden müssen. Die Erhebung und Übermittlung der personenbezogenen Daten sowie der besonderen personenbezogenen Daten des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber an den ROSA Tarifverbund erfolgt auf Grundlage von Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG. Die personenbezogenen Daten sowie die besonderen personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung des Vertrages gegebenenfalls zwischen den beteiligten Parteien weitergegeben und von diesen zur Vertragserfüllung und Abwicklung verarbeitet.*

Weiterhin gelten beim *Jobticket* die Nutzungsregelungen der *Monatskarte im Abonnement* (siehe 3.3.1); sie sind somit **nicht übertragbare persönliche Karten** im Abonnementverfahren. Die Geltungsdauer sowie den Geltungsbereich entnehmen Sie bitte der Ziffer 3.3.

Der **erste** Ersatz von verlorengegangenen oder sonst abhanden gekommenen *Jobtickets* ist kostenlos, danach kann eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro erhoben werden.

### 5.2 Mieterticket

Der Vertrieb von *Mietertickets* an Mietparteien erfolgt aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Vermieter.

Endet das Mietverhältnis, so endet auch das *Mieterticket-Abo* zum nächstmöglichen Monatsende.

*Mietertickets* werden zu ermäßigten Preisen ausgegeben. Die Abrechnung erfolgt monatlich über den Vermieter in zwölf Einzelrechnungen.

Im Rahmen dieser Inanspruchnahme kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten (z.B. Geburtsdatum, Beendigung des Mietverhältnisses, Vor- sowie Nachname und Anschrift) durch den Vermieter an den ROSA Tarifverbund übermittelt werden müssen.

Die Erhebung und Übermittlung der personenbezogenen Daten sowie der besonderen personenbezogenen Daten des Mieters durch den Vermieter an die beteiligten Parteien erfolgt auf Grundlage von Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG. Die personenbezogenen Daten sowie die besonderen personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung des Vertrages gegebenenfalls zwischen den beteiligten Parteien weitergegeben und von diesen zur Vertragserfüllung und Abwicklung verarbeitet.

Weiterhin gelten beim Mieterticket die Nutzungsregelungen der Monatskarte Premium im Abonnement (siehe 3.3.2); sie sind somit übertragbare Karten im Abonnementverfahren. Die Geltungsdauer sowie den Geltungsbereich entnehmen Sie bitte der Ziffer 3.3.

### 5.3 Kombikarten für Veranstaltungen

Bei der Kombikarte handelt es sich um eine Eintrittskarte oder einen Tagungs- bzw. Veranstaltungsausweis mit Fahrtberechtigung. Sie wird für Tagungen bzw. Veranstaltungen nach Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Veranstalter und einem oder mehreren der unter Ziffer 1 aufgeführten Verkehrsunternehmen angeboten. Die Kombikarte kann wahlweise für eine Relation oder das gesamte Verbundgebiet ausgegeben werden. Sie berechtigt je nach Vereinbarung zwischen Veranstalter und dem bzw. der Verkehrsunternehmen zu einer Hin- und Rückfahrt (zum Veranstaltungsort) oder beliebig vielen Fahrten innerhalb des vereinbarten Geltungsbereichs und der vereinbarten Geltungsdauer.

### 5.4 Fahrkarten für differenzierte Bedienungsweisen

Für differenzierte Bedienungsweisen (Anruf-Linientaxi, Anruf-Sammeltaxi und Rufbus) finden grundsätzlich die Tarifbestimmungen des ROSA Tarifverbunds Anwendung.

Bei der Benutzung von Anruf-Sammeltaxen wird zusätzlich zum Fahrausweis des Tarifverbunds ein Komfortzuschlag erhoben. Die Komfortzuschläge werden ausschließlich in den Fahrzeugen der Anruf-Sammeltaxen ausgegeben. Für jede Fahrt kann ein separater Komfortzuschlag entrichtet werden, wenn mit einem Fahrausweis mehrere Fahrten mit differenzierten Bedienungsweisen durchgeführt werden.

Alle Fahrkarten des ROSA Tarifverbundes werden anerkannt, außer das 4er- und 10er-Ticket.

#### **Sonderregelungen des SVHIs für Anruf-Sammeltaxen:**

Wer ohne gültigen Fahrschein ein Anruf-Sammeltaxi nutzen möchte, kann im Hildesheimer Stadtgebiet nur Einzelfahrausweise des Tarifverbunds in der Preisstufe Hildesheim erhalten.

#### **Sonderregelungen des SVHIs für Anruf-Linientaxen:**

Innerhalb des Hildesheimer Stadtgebietes gilt für die Nutzung der Anruf-Linientaxen ein Sondertarif.

### 5.5 Fahrkarten des Niedersachsentarifs (NITAG)

(1) Zeitfahrkarten des Niedersachsentarifs sind innerhalb der eingetragenen Relation im Landkreis Hildesheim auf allen Nachtsbus-Linien des RVHI Regionalverkehrs Hildesheim gültig.

(2) Im Frühbus der Linien 411/42 wird von Montag bis Freitag zur Abfahrtszeit 4:50 Uhr und samstags Abfahrt 5:50 Uhr von Bodenburg bis Hildesheim der Niedersachsentarif anerkannt.